

Vista S 13

Hinter-dem-Ohr (HdO)

Benutzerhandbuch



Ihre Hörgeräte

Hörgeräteakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriewechsel: Größe 13

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

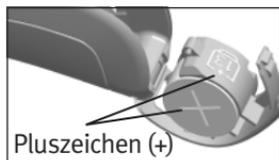
Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewechsel



Batteriewarnton



2 Signaltöne alle
30 Minuten

Batteriegröße



□ 13

Ein/Aus



Taster

- Programmwechsel
- Lautstärkeregelung: rechtes Gerät = lauter,
linkes Gerät = leiser
- Smart Balance 2 (Comfort-Clarity-Regelung):
rechtes Gerät = mehr Sprachverstehen,
linkes Gerät = mehr Hörkomfort

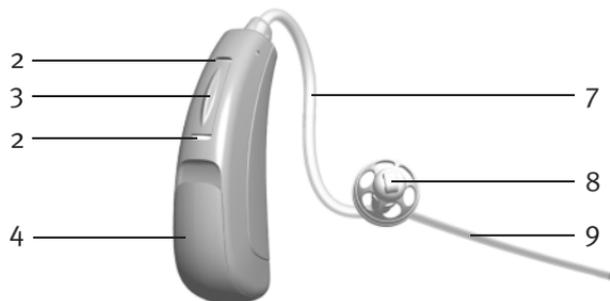
Inhaltsverzeichnis

Überblick über Ihr Hörgerät	2
Warnhinweise	4
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr	8
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	10
Batterie-Information	11
Erste Schritte	14
Tinnitus Masker	16
Bedienungsanleitung	19
Telefonieren	24
Pflege Ihres Hörgeräts	27
Reinigen Ihres Hörgeräts	28
Hauptmerkmale Ihres Hörgeräts	32
Zusatzsysteme	35
Fehlerbehebung	36
Informationen und Erklärung der Symbole	41
Konformitätsinformationen	43
Kunden-Feedback	45
Zusätzliche Hinweise	46

Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 **Hörwinkel** – damit wird Ihr Ohrpasstück via Schallschlauch mit dem Hörgerät verbunden
- 2 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. **Mikrofonschutz** – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz
- 3 **Taster** – für Programmwahl, Lautstärkeregelung oder für Smart Balance 2 Regelung (je nach individueller Anpassung)
- 4 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – zum Einschalten der Hörgeräte Batterielade vollständig schließen; zum Ausschalten Batterielade teilweise öffnen. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden
- 5 **Schallschlauch** - Verbindung zwischen Ohrpasstück und Hörwinkel
- 6 **Ohrpasstück** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt
- 7 **Dünnschlauch** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang
- 8 **Dome (Kuppel)** – sorgt für den korrekten, sicheren Sitz des Dünnschlauchs im Gehörgang

- 9 **Halterung** – verhindert ein Herausrutschen des Domes und des Dünnschlauchs aus dem Gehörgang



Warnhinweise

- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- ⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.

- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Magneten

- ⚠ Vergewissern Sie sich, dass der Magnet sicher am Telefon befestigt ist.
- ⚠ Bewahren Sie lose Magnete so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind.
- ⚠ Falls der Magnet in Ihr Ohr gelangt, wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt.
- ⚠ Falls Sie den Magneten verschlucken, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- ⚠ Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Vom Magneten (oder dem mit dem Magneten ausgestatteten Telefon) muss deshalb zu Herzschrittmachern, Kreditkarten, Diskettenlaufwerken oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten stets ein 30 cm großer Abstand eingehalten werden.

- ⚠ Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Telefonhörer. Bringen Sie den Magneten bitte an einer anderen Stelle am Telefonhörer an, um Schäden zu vermeiden.

Warnhinweise zu Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind.
- ⚠ Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

- ⚠ Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ⚠ Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

- ⚠ Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie die Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Hinweis für Hörgeräteakustiker

- ⚠ Domes dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Kennzeichnung

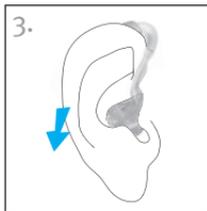
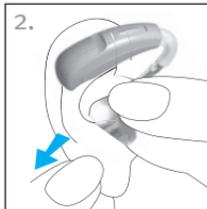
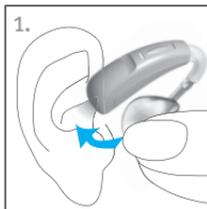
Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade mit einem Farbpunkt für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

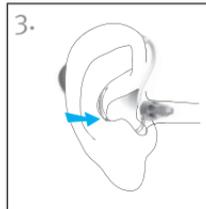
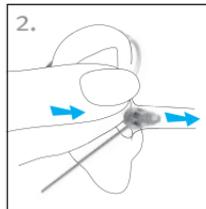
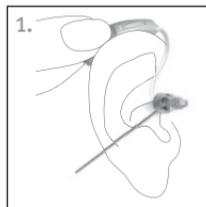
Hörgeräte mit Ohrpasstücken

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung soll nach innen zum Gehörgang zeigen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig im Uhrzeigersinn drehen. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Ohrpasstück möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.



Hörgerät mit Dünnschlauch

1. Platzieren Sie das Hörgerät am oberen Rand des Ohrs. Der Dünnschlauch soll direkt am Kopf anliegen und darf nicht hervorstehen.
2. Halten Sie den Dünnschlauch direkt hinter dem Dome fest und schieben Sie ihn vorsichtig in den Gehörgang.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade Ihres Hörgeräts hat drei verschiedene Positionen. Sie dient als Ein- und Ausschalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

 Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörgerät erst 10 - 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.



2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade teilweise.



3. **Öffnen:** Öffnen Sie die Batterielade, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

 Hinweis: Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.



Batterie-Information

Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

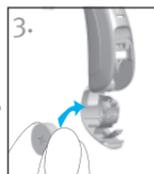
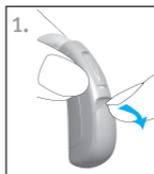
 Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

 Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.



Umgang mit Batterien

Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.

Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.

Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Erste Schritte

- Tragen Sie Ihre Hörgeräte anfangs in Ruhe in Ihrer gewohnten Umgebung, um sich an das neue Hören gewöhnen zu können. Geräusche wie das Ticken einer Uhr, das Rauschen des Computers, der Piepton der Mikrowelle oder das Rascheln von Stoff oder Papier kann Ihnen zunächst laut erscheinen, weil Sie diese Geräusche lange nicht mehr richtig gehört haben.
- Lesen Sie laut vor, um die Lautstärke Ihrer eigenen Stimme an das neue Hören anpassen zu können.
- Sprechen Sie mit unterschiedlichen Personen und lernen Sie wieder zwischen verschiedenen Geräuschen zu unterscheiden.
- Es kann einige Zeit dauern, bis Sie sich vollständig an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben und alle Vorteile des neuen Hörens genießen können.
- Tragen Sie Ihre Hörgeräte anfänglich nur so lange, wie es für Sie angenehm ist. Versuchen Sie die Tragezeit täglich ein wenig zu steigern.

- Machen Sie sich im hinteren Teil des Handbuchs Notizen, beschreiben Sie schwierige Situationen und listen Sie auf, welche Geräusche unangenehm waren. Diese Informationen werden Ihrem Hörgeräteakustiker bei der Feineinstellung der Hörgeräte helfen.
- Beziehen Sie auch Ihre Familie und Freunde in die Gewöhnungsphase mit ein. Bitten Sie z. B. jemanden, den Fernseher auf eine angenehme Lautstärke einzustellen.
- Wenn Sie sich langsam an die Hörgeräte gewöhnt haben, tragen Sie sie auch in schwierigeren Situationen wie im Büro, bei Feiern oder im Restaurant. Diese Situationen können selbst normalhörenden Menschen Probleme bereiten. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Hörfähigkeit in solch schwierigen Situationen wiederzuerlangen.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte Teil Ihres täglichen Lebens werden und haben Sie Geduld mit sich selbst, bis Sie wieder gelernt haben, Geräusche korrekt wahrzunehmen.

Tinnitus Masker

Bei dem Tinnitus Masker handelt es sich um einen Breitband-Rauschgenerator. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus vorübergehend zu erleichtern.

Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörgeräteakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Sollten Nebenwirkungen bei der Verwendung des Tinnitus Maskers auftreten, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten medizinischen Rat einholen. Mögliche Nebenwirkungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertes Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus).
- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen könnte, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

-  Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zeitweilig zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörgeräteakustiker empfohlen.
-  Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
-  Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

Bedienungsanleitung

Taster



Ihr Hörgerät ist mit einem Taster ausgestattet, mit dem Sie Ihr Hörgerät selber einstellen können.

Programmwahl

Wurde der Taster für die Programmwahl programmiert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Programm 1 (z.B. Automatik-Programm)		1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)		2 Töne
Programm 3 (z.B. Auto Phone)		3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)		4 Töne
Auto Phone (siehe S. 24)		kurze Melodie
Wireless Synchronisierung (falls aktiviert) (siehe S. 22)		Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

Die Signaltöne der Hörgeräte zeigen das aktuelle Hörprogramm an. Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten anzuheben.
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke in beiden Hörgeräten zu reduzieren.

Bei Veränderung der Lautstärke geben Ihre Hörgeräte unterschiedliche Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 Kurzer Ton
Leiser	 Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	 2 Töne
Minimale Lautstärke	 2 Töne

□ Smart Balance 2 (Comfort-Clarity-Regelung)

Wenn der Taster für die Smart Balance 2-Regelung konfiguriert wurde:

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten Hörgerät, um das Sprachverstehen zu erhöhen.

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem linken Hörgerät, um den Hörkomfort zu erhöhen und gleichzeitig Umgebungsgeräusche abzuschwächen.

Mit jedem Einstellen ändert sich die Leistung der Hörgeräte. Manchmal sind mehrere Schritte notwendig, um das gewünschte Hörergebnis zu erzielen.

Warten Sie nach jedem Tastendruck ca. 4 – 5 Sekunden, bis das Hörgerät die neue Einstellung übernommen hat.

Wenn Sie die Smart Balance 2-Einstellung verändern, gibt Ihr Hörgerät Signaltöne ab.

Weitere Informationen oder Einzelheiten finden Sie auf Seite 32.

Smart Balance 2 Einstellung	Signaltöne
Idealer Hörkomfort und ideales Sprachverstehen	 1 Ton
Sprachverstehen anheben	 Kurzer Ton
Hörkomfort erhöhen	 Kurzer Ton
Maximales Sprachverstehen	 2 Töne
Maximaler Hörkomfort	 2 Töne

□ Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörgeräteakustiker sowohl ein Tinnitus Masker Programm als auch die Lautstärkeregelung via Zubehör für Sie programmiert hat, können Sie den Pegel des Tinnitus Maskers einstellen, während Sie im Tinnitus Masker Programm sind. Einstellen des Tinnitus Masker Rauschpegels:

- Zum Erhöhen + drücken.
- Zum Reduzieren – drücken.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Weitere Informationen oder Einzelheiten finden Sie auf Seite 16.

Wireless Synchronisierung

Mit wireless Synchronisierung können Ihre Hörgeräte kabellos miteinander kommunizieren. Jedes Mal, wenn Sie ein Programm, die Lautstärke oder Smart Balance 2-Einstellung an einem Hörgerät ändern, wird diese Änderung gleichzeitig an dem anderen Hörgerät ausgeführt.

Wenn der Taster beispielsweise als Programmumschalter konfiguriert und wireless Synchronisierung aktiviert ist und Sie diesen an Ihrem

rechten Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Learning Funktion

Ihr Hörgerät kann Ihre Einstellungen in unterschiedlichen Umgebungen lernen, sofern diese Funktion von Ihrem Hörgeräteakustiker aktiviert wurde. Die programmierten Werte werden dann nach und nach auf die von Ihnen bevorzugten Werte eingestellt. Beispiel: Ihr Hörgeräteakustiker hat die Lautstärkeregelung mit 5 Stufen leiser und 5 Stufen lauter programmiert und Sie regeln immer 3 Stufen leiser, dann lernt Ihr Hörgerät dies mit der Zeit und stellt Ihre Einschaltposition auf 3 Stufen leiser ein.

Die Lernfunktion funktioniert nicht für die Einstellungen des Tinnitus Maskers.

Remote Control

Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten sowie die Lautstärke und die Wireless Synchronisierung-Einstellungen verändern können.

Telefonieren

Nicht alle Telefone funktionieren gleich, deshalb können Sie mit verschiedenen Telefonen unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Viele Telefone können Sie verwenden, indem Sie einfach den Hörer an Ihr Ohr halten, ohne dass Sie ein bestimmtes Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten einstellen müssen. Bewegen Sie den Hörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit dem besten Klang finden.

Je nach Art des verwendeten Telefons, muss Ihr Hörgeräteakustiker vielleicht ein spezielles Telefonprogramm für Sie programmieren. Ihr Hörgerät ist u.U. mit einem automatischen Telefonprogramm (Auto Phone) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörgeräts befindet. Sie hören eine kurze Melodie, die darauf hinweist, dass Sie sich im Telefonprogramm (Auto Phone) befinden.

Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörgerät automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück. Falls das Hörgerät beim Heranführen des Hörers nicht

automatisch in das Telefonprogramm umschaltet, befestigen Sie den Magneten für die Auto Phone Funktion an der Telefonhörermuschel. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

So befestigen Sie den Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer. Platzieren Sie den Magneten auf den oberen Öffnungen des Hörers und lassen Sie ihn dann los. Der Magnet rutscht so in die optimale Position auf dem Telefonhörer.
2. Platzieren Sie das doppelseitige Klebeband auf dieser optimalen Position des Telefonhörers.
3. Drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband.

 Ihr Hörgeräteakustiker hat ggf. ein Telefonprogramm konfiguriert, das Sie über die Taster an Ihren Hörgeräten oder über die optionale Fernbedienung aufrufen können.



Wenn Ihre Hörgeräte für die Verwendung mit dem wireless, um den Hals zu tragenden uDirect™ 2-Zubehör konfiguriert sind, können Sie auch die Freisprechoption via Bluetooth® nutzen. Siehe uDirect 2-Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden.

© Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc.

Pflege Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörgerät keiner starken Hitze aus (z. B. Haarföhn, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihr Hörgerät nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

 Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes frei von Cerumen sind.

 Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.

 Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Reinigen der Ohrpasstücke

Reinigen Sie das Ohrpasstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch.

 Verwenden Sie zur Reinigung der Ohrpasstücke keine Lösungsmittel.

Wenn die Ohrpasstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.



Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpasstücke oder der Kanäle führen könnte.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Kunststoffschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schallschlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
2. Reinigen Sie nur das Ohrpasstück und den Schallschlauch mit warmen Wasser mit milder Seife.
3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie sie über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Schallschlauch vollständig trocken ist. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

Reinigen der Dünnschläuche und Domes

Die Schläuche und Domes Ihrer Hörgeräte müssen etwa alle 3-6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden.

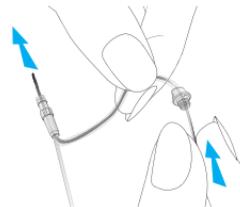


Reinigen Sie die Domes täglich mit einem feuchten Tuch.

Reinigen Sie auch die Dünnschläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

1. Halten Sie mit einer Hand den Dünnschlauch und mit der anderen das Hörgerät fest.
2. Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Dünnschlauch löst.
3. Reinigen Sie das Äußere des Dünnschlauchs und des Domes mit einem feuchten Tuch.
4. Ziehen Sie den Dome vom Dünnschlauch ab, bevor Sie den Dünnschlauch reinigen.

5. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem Sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörgerät befestigt war, in den Schlauch einführen und durchschieben.



-  Hinweis: Die Schläuche und Domes dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.
6. Sobald der Schlauch sauber ist, befestigen Sie das Hörgerät mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig auf dem Dünnschlauch.
 7. Bringen Sie den Dome wieder am Dünnschlauch an, indem Sie ihn vorsichtig zurück auf das Gewinde am Schlauchende schieben. Sie spüren, dass der Dome an den Kanten des Dünnschlauchs einrastet und dass Sie ihn dann nicht weiter schieben können.

Hauptmerkmale Ihres Hörgeräts

Smart Balance 2 (Comfort-Clarity-Regelung)

Ihre Hörgeräte verfügen über eine automatische Regelung für verbessertes Sprachverstehen oder für mehr Komfort in geräuschvoller Umgebung.

Manche Hörgerätemodelle verfügen entweder über ein Bedienelement und/oder eine Fernbedienung, um die Smart Balance 2 Regelung anzupassen.

- Regeln Sie Smart Balance 2 nach oben, um das Sprachverstehen zu verbessern.
- Regeln Sie Smart Balance 2 nach unten, um Hintergrundgeräusche abzuschwächen und um komfortabler zu hören.

Bitte fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker, ob bzw. wie Sie Smart Balance 2 einstellen können.

Durch Einstellen von Smart Balance 2 lernen Ihre Hörgeräte nach und nach Ihre bevorzugten Smart Balance 2-Einstellungen.

Binaurales Telefon

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden.

uDirect 2 und uTV 2

uDirect 2 und uTV™ 2 sind optionales Zubehör für Ihre Hörgeräte.

- uDirect 2 bietet einen einfachen Zugriff mit Freisprechfunktion auf Bluetooth-Geräte wie z.B. Mobiltelefone. Außerdem verfügt uDirect 2 über eine Audiobuchse für den Anschluss z.B. eines MP3-Players über Kabel und kann auch als Fernbedienung verwendet werden, um Ihre Hörgeräte Ihren Bedürfnissen entsprechend anzupassen.
- uTV 2 wird in Verbindung mit uDirect 2 zur Übertragung von Audiosignalen von Ihrem Fernseher direkt an die Hörgeräte verwendet. uTV 2 kann auch Audiosignale von Stereoanlagen, Computern oder anderen Audioquellen übertragen.

Weitere Informationen zur Verwendung von uDirect 2 und uTV 2 finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie uDirect 2 oder uTV 2 erwerben möchten.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin; dieses Ringschleifensystem ist mit Ihrem Hörgerät kompatibel. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörgeräteakustiker.



Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrpassestücke/ Dünnschläuche/Domes mit Cerumen verstopft	Ohrpassestück/Dome reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte.“ Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Zu geringe Lautstärkeeinstellung	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Lautstärke anheben; wenden Sie sich bei Geräten ohne Lautstärkeregelung an Ihren Hörgeräteakustiker und auch wenn das Problem weiterhin besteht
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrpassestücke/ Dünnschläuche/Domes nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr.“ Entfernen und sorgfältig neu einsetzen
Zunahme des Hörverlusts	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Ohrpassestücke/ Dünnschläuche/Domes mit Cerumen verstopft	Ohrpassestücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte.“ Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Unterbrechungen, Gerät setzt aus

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
-------------------------------	---

Zwei lange Töne

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Pfeifen

Ohrpassestücke/ Dünnschläuche/Domes nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr.“ Entfernen und sorgfältig neu einsetzen
--	---

Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/ Kleidung vom Ohr
-------------------------------	--

Schlechter Sitz von Ohrpassestück/ Dünnschlauch/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz von Ohrpassestück/ Dünnschlauch/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Ohrpassestücke/ Dünnschläuche/Domes mit Cerumen verstopft	Ohrpassestücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte.“ Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Dünnschlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
---	--

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
----------------------------	---

Ohrpassestücke, Minischläuche oder Domes rutschen aus dem Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpassestück/ Dünnschlauch/Dome	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Ohrpassestücke/ Dünnschläuche/Domes nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen der Hörgeräte ins Ohr.“ Entfernen und sorgfältig neu einsetzen
--	---

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Beim Telefonieren zu leise

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“
------------------------------------	---

Hörergerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörergeräteakustiker
---	---

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörergeräteakustiker.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt Unitron, dass dieses Unitron Produkt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG für Funk- und Telekommunikationsendgeräte erfüllt. Die Zahlen neben dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Richtlinien konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen in dieser Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Schild für die Einhaltung der australischen EMV- und Funkkommunikationsbedingungen.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörergeräts wird als aufgebrachter Teil vom Typ B angegeben.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

0°C bis 55°C und relative Luftfeuchtigkeit von \leq 95 % (nicht-kondensierend).

Transport- und Lagerbedingungen:

Temperatur: -20°C bis +60°C (-4° bis +140° Fahrenheit).

Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0 % bis 70 %, wenn nicht in Gebrauch.

Luftdruck: 200 hPa bis 1500 hPa.



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie alte oder ungebrauchte Geräte bei einer entsprechenden Abfallsammelstelle oder geben Sie das Gerät Ihrem Hörgeräteakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

 **Bluetooth** Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Unitron erklärt hiermit, dass dieses Unitron-Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

USA FCC ID: VMY-UWBTE1

Kanada IC: 2756A-UWBTE1

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Unitron genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebslaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch schädliche Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Australia: Supplier Code Number  N15398

New Zealand: Supplier Code Number Z1285

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

So kann Ihr Hörgeräteakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.

